Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Kapitel 1. Einführung. Ausgangslage der Theorie der Relation

1. Wieso eine Theorie der Relation?

2. Ausgangslage der Theorie der Relation

3.Das Primat der Zirkulation und Relationsstrukturen

4. Die Arbeit an relationalen Ereignissen

5. Abweichende Realtionsstrukturen und Sequenzen

6. Einschreibung

7. Widerstand

8. Reziprozität

9. Schlusswort

Literatur

Kapitel 2. Was uns die Reziprozität der Gabe erzählt

1. Die Reziprozität in der Gabe

2. Hinter dem *hau*

3. Von der Gabe zur Nation

4. Die Verbreitung der Reziprozität als Nationalisierung

5. Von Mauss zur Theorie der Relation

6. Schlusswort

Literatur

Kapitel 3. Das Künstlerleben leben

1. Der Wechsel der Relationsstruktur

2. Zeitgenössische makrosoziologische Ansätze zum Künstlerleben

3. Topic-Modell-Analyse des Doppellebens der Künstler

4. Das Doppelleben der Künstler im Wechsel der Relationsstrukturen

5. Die Zirkulationsmerkmale des Doppellebens der Künstler

6. Schlusswort

Literatur

Kapitel 4. Stars als Anführer und die Attraktivität der Repräsentation.

1. Die zwei paradigmatischen Ansätze sozialer Mobilitätsforschung

1.1. Soziale Mobilität in klassenstrukturellen Kontexten und das EGP-Klassenschema

1.2. Soziale Mobilität in hierarchischen Kontexten und der internationale sozio-ökonomische Index des beruflichen Status (ISEI-08)

2. Die Zirkulation Schwarzeneggers und Selenskyjs in die Politik aus der Perspektive der Theorie der Relation

2.1. Die Zirkulation in die Politik auf dem Weg der Kandidatur und deren Bekanntgabe als Coup Schwarzeneggers und Selenskyjs

2.2. Der Wahlkampfstab des *Governator* und des *Diener des Volkes* als Resozialisations- und Förderinstanzen des Politikbetriebs

2.3. Die Mediationen der Attraktivierung von *Governator* Schwarzenegger und dem *Diener des Volkes* Selenskyj

3. Schlusswort

Literatur

Kapitel 5. Die Suche nach Eindeutigkeit und die Macht der Päpste

1. Verortung – Kaiserkrönung und kirchlicher Widerstand.

2. Vom Adel zum Bischof

3. Das Streben nach Einheit und Eindeutigkeit

4. Die Macht der Päpste

5. Schlusswort

Literatur

Kapitel 6. Transformer. Medien als Akkumulatoren von Verhältnissen

1. Transformers als relationale Dispositive

2. Lesen

3. Zitieren und Exzerpieren

4. Literatur, literarische Kritik und die Presse

5. Die digitale Wende

6. Schlusswort

Literatur

Kapitel 7. Schlussbetrachtung